

Ressort: Politik

Linke-Vizechefin Wagenknecht kritisiert Steinbück als "denkbar ungeeignet"

Berlin, 08.01.2013, 16:37 Uhr

GDN - Sahra Wagenknecht, Parteivize der Linken, kritisiert den SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück wegen dessen Tätigkeit als Aufsichtsrat von Thyssen-Krupp scharf. "Ein williger Vollstrecker von Konzerninteressen ist als Kanzler denkbar ungeeignet", sagte Wagenknecht "Handelsblatt-Online".

Wagenknecht sieht in solchen Nebentätigkeiten von Mandatsträgern ein grundsätzliches Problem, das angegangen werden müsse. "Abgeordnetenbestechung muss endlich unter Strafe gestellt werden", sagte sie. "Und wir sollten einen Konsens darüber herstellen, dass Abgeordnete wenigstens ihre Aufsichtsratsmandate in privaten Konzernen ruhen lassen. Wir brauchen klare Regeln, damit es keine gekauften Kandidaten und keine gekauften Parteien mehr gibt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5432/linke-vizechefin-wagenknecht-kritisiert-steinbueck-als-denkbar-ungeeignet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com